

12. April 2013

Zum Abschluss der Metropolitan Solutions 2013 (8. bis 12. April):

Metropolitan Solutions als Expertentreffpunkt für zukunftssichere urbane Infrastrukturen

- Internationale Fachforen überzeugen Besucher aus aller Welt
- Experten fordern mehr Dialog und Kooperation zwischen Entscheidern aus Kommunalpolitik, öffentlichem Sektor, Wirtschaft und Industrie

Hannover. Auf der ersten eigenständigen Metropolitan Solutions haben vom 8. bis 12. April 140 Unternehmen aktuelle Technologien und Konzepte für die nachhaltige Stadtentwicklung sowie Strategien und Best-Practice-Lösungen in nahezu allen Bereichen der urbanen Infrastruktur in Hannover präsentiert.

Den Besuchern der „Stadt der Zukunft“ bot sich bereits am Halleneingang ein neuer Eindruck. Sie wurden mit einer Flotte von Elektrofahrzeugen in die Halle gefahren und konnten mit diesem Shuttle-Service zwischen der Metropolitan Solutions und dem Ausstellungsgelände der HANNOVER MESSE pendeln.

„Das innovative Messekonzept der Metropolitan Solutions wurde von den Besuchern positiv aufgenommen. Wir werden die Messe gemeinsam mit unseren Partnern weiterentwickeln, um den öffentlichen Sektor beim dringend erforderlichen Ausbau nachhaltiger und intelligenter Infrastrukturen für ihre Städte und Regionen zu unterstützen“, sagt Dr. Jochen Köckler, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG. „Die Metropolitan Solutions dient Entscheidern aus Stadtplanung, kommunaler Politik, Infrastrukturbetreibern und Finanzwesen als

Plattform für den direkten Dialog mit den Entwicklern und Anbietern von Infrastrukturlösungen. Für die Zukunft gilt es, das neue Messekonzept weiter zu fokussieren“, resümiert Köckler.

Die Foren der Metropolitan Solutions

Neben dem better transport forum, das alle Facetten zukunftsfähiger Mobilitätskonzepte behandelte, wurde das Metropolitan Solutions Forum in diesem Jahr erstmals in Kooperation mit der Global Town Hall des weltgrößten Städteverbandes ICLEI ausgerichtet. Auf dem Programm standen internationale Diskussionen auf Entscheidungsebene zu verschiedenen Infrastrukturlösungen, zu planerischen und politischen Herausforderungen bei der Umsetzung und Finanzierung von Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung sowie zu Potenzialen von Public-Private-Partnerships.

EU-Energiekommissar Günther Oettinger, Schirmherr der Metropolitan Solutions, ICLEI-Generalsekretär Gino Van Begin und Bundesumweltminister Peter Altmaier begrüßten das Konzept der Foren. Denn damit wurde ein direkter Dialog zwischen dem öffentlichen Sektor und Stadtvertretern mit der Industrie sowie der privaten Wirtschaft ermöglicht. Zahlreiche Vertreter aus großen Ballungszentren Asiens, Afrikas, des Nahen Ostens und Europas versammelten sich zum Expertendialog.

Die Metropolitan Solutions thematisierte Infrastrukturlösungen in sensiblen Kernbereichen wie Energie, Mobilität, Klima-, Wasser- und Umweltschutz. Komplexe politische und kommunale Entscheidungsstrukturen sorgen für enormen Bedarf an Knowhow-Transfer und Diskussion.

Themen der Metropolitan Solutions waren Versorgungssicherheit, konsequenter Klima- und Umweltschutz sowie Ressourceneffizienz im Städtebau. Vor allem für Europa sind die Nutzung regenerativer Energien und die aktuelle Energiewende ein zentrales Thema. Lösungen dafür präsentierten unter anderem Industrieunternehmen wie Siemens, Schneider Electric, Phoenix Contact, Festo, Rittal, Beckhoff, Krohne und SEW Eurodrives.

MetSol-012-13

Für Russland als Partnerland der diesjährigen HANNOVER MESSE waren Moscow City Government, die Region Moskau sowie die Städte Sankt Petersburg und Kaluga mit eigenen Ständen vertreten. Sie präsentierten sich als moderne Wirtschaftsmetropolen, Industrie- und Technologiestandorte und zeigten innovative Infrastrukturlösungen sowie neuste Forschungsergebnisse in den Bereichen Verkehr und Sicherheit.

Die Vorträge in den Foren stehen im Anschluss an die Metropolitan Solutions im Internet als On-Demand-Aufzeichnung zur Verfügung:
www.metropolitansolutions.de

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 3 963

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Silke Gathmann

Tel.: +49 511 89-31614

E-Mail: silke.gathmann@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.hannovermesse.de/presseservice